

Bürgermeister  
Wolfgang Glenz

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



DIE LINKE Darmstadt  
Stadtverordnetenfraktion  
Heinrich-Fulda-Weg 13  
64289 Darmstadt

Bürgermeister  
**Wolfgang Glenz**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5 A  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2301 – 04  
Telefax: 06151 13-2214  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
<http://www.dafacto.de>  
E-Mail: [buergemeister@darmstadt.de](mailto:buergemeister@darmstadt.de)  
Datum:

14. November 2006

**Große Anfrage vom 2. Oktober 2006 von „Die Linke. Darmstadt“  
hier: Abschaffung der Seniorencard „S“**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

Ihre oben genannte Große Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

**Was ist der Grund für die Abschaffung der Seniorencard „S“?**

**Antwort:**

Die durch das SGB XII geänderte Gesetzeslage sieht nur noch **eine** statt seither zwei Einkommensgrenzen vor. Hierdurch sind die Voraussetzungen für zwei unterschiedliche Seniorencards entfallen, da diese analog den Vorgaben des Sozialhilferechtes in Bezug auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse maßgeblich für die Erteilung sind.

Für die seitherigen Seniorencard-S-Inhaberinnen und –inhaber besteht Bestandsschutz hinsichtlich der Vergünstigungen.

**Frage 2:**

**Aus welchem Grund wurden die Vergünstigungen bei der Neuregelung so deutlich gekürzt?**

**Antwort:**

Die Vergünstigungen wurden nicht gekürzt, da sie weiterhin im Umfang für die S-Card und A-Card gleich geblieben sind. In einer Probephase von zwei Jahren ist die Nutzung der Darmstädter Schwimmbäder auch für die A-Card-Besitzer kostenfrei im Sinne der Prävention.

**Frage 3:**

**Wie viele Seniorinnen und Senioren nahmen das Angebot der Seniorencard in den letzten fünf Jahren an (unterteilt in „A“ und „S“)?**

**Antwort:**

Von 2001 bis 2005 wurden 348 Seniorencards „A“ und 514 Seniorencards „S“ ausgestellt.

**Frage 4:**

**Welche Kosten fielen in den letzten fünf Jahren für die beiden unterschiedlichen Seniorencards an?**

**Antwort:**

Es gibt keine getrennte Abrechnung. Der Verwaltungsaufwand wäre hier für die Kooperationspartner und die Fachabteilung unverhältnismäßig hoch (Kostenaufstellung siehe Anlage).

**Frage 5:**

**Mit welchen Kosten wird nach der Neuregelung gerechnet?**

**Antwort:**

Die Kosten werden im Wesentlichen gleich bleiben, da es nach wie vor die S-Card im Rahmen des Bestandschutzes mit den entsprechenden Vergünstigungen gibt.

**Frage 6:**

**Welche Stellungnahmen wurden von den Seniorenvertretungen der Stadt zu der Neuregelung abgegeben?**

**Antwort:**

Bisher bestehen keine offiziellen Seniorenvertretungen bei der Stadt Darmstadt.

**Frage 7:**

**Warum wurde diese Neuregelung nicht in der Öffentlichkeit kommuniziert sondern eher stillschweigend vollzogen?**

**Antwort:**

Bei der Seniorencard handelt es sich um eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Vorstellung erfolgte in den Einrichtungen der städtischen Altenhilfe sowie in den individuellen Beratungsgesprächen. Darüber hinaus gehender Kommunikationsbedarf besteht in Abstimmung mit unserem Kooperationspartner nicht.

**Frage 8:**

**Welche Vergünstigungen kann man mit der aktuellen Seniorencard noch erhalten?**

**Antwort:**

Siehe Informationsblatt: „Lust, was zu unternehmen?“ – SENIORENCARD (liegt im Bürgerinformationszentrum, Luisenplatz 5a aus und ist als Anlage beigefügt).

**Frage 9:**

**Aus welchem Grund wird die Seniorencard so wenig beworben, so dass noch nicht einmal auf der städtischen Internetseite das aktuelle Informationsblatt herunter geladen werden kann?**

**Antwort:**

Die Seniorencard wird im Allgemeinen sowohl im Seniorenprogramm als auch im Wegweiser für ältere Menschen beworben. Daneben gibt es o. g. separates Faltblatt. Diese Informationen sind in der Regel im Stadtfoyer im Neuen Rathaus sowie in den Bezirksverwaltungen erhältlich.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, wo beispielsweise bei verschiedenen Institutionen freier Träger, wie Seniorentreffs, Seniorenbegleiterkurs und Beratungsständen bei Veranstaltungen wie „Wohnen – Neues Wagen!“ auf die Angebote der städtischen Altenhilfe hingewiesen wird, gibt es entsprechende Informationen zur Seniorencard.

Die Internetseite der Sozialverwaltung befindet sich derzeit im Aufbau.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Glenz  
Bürgermeister

**Anlagen**

## Jahresabrechnungen der Theater-Gutscheine

	2001	2002	2003	2004	2005	2001-2005
Staatstheater	0,00 €	383,30 €	902,00 €	969,20 €	325,17 €	
	0,00 €	833,00 €	2.369,65 €	363,45 €	529,59 €	
	0,00 €	2.226,45 €	825,10 €	749,55 €	633,96 €	
	0,00 €	939,51 €	2.050,10 €	1.695,15 €	326,69 €	
	0,00 €	0,00 €	3.232,55 €	3.023,05 €	235,45 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.184,15 €	1.496,53 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.298,64 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.967,43 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	581,97 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	710,79 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe</b>	<b>6.965,69 €</b>	<b>4.382,26 €</b>	<b>9.379,40 €</b>	<b>8.984,55 €</b>	<b>9.106,22 €</b>	<b>38.818,12 €</b>

	2001	2002	2003	2004	2005	2001-2005
Theater Ring Dieburg	0,00 €	23,00 €	0,00 €	41,40 €	15,50 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>23,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>41,40 €</b>	<b>15,50 €</b>	<b>79,90 €</b>

	2001	2002	2003	2004	2005	2001-2005
Halb Neun Theater	0,00 €	25,00 €	134,40 €	73,60 €	361,20 €	
	0,00 €	54,00 €	148,20 €	217,40 €	120,10 €	
	0,00 €	20,00 €	0,00 €	29,00 €	0,00 €	
	0,00 €	22,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe</b>	<b>92,03 €</b>	<b>121,49 €</b>	<b>282,60 €</b>	<b>320,00 €</b>	<b>481,30 €</b>	<b>1.297,42 €</b>

	2001	2002	2003	2004	2005	2001-2005
TAP Darmstadt	0,00 €	180,00 €	80,00 €	20,00 €	30,00 €	
	0,00 €	209,00 €	50,00 €	100,00 €	20,00 €	
	0,00 €	18,41 €	30,00 €	100,00 €	60,00 €	
	0,00 €	0,00 €	80,00 €	70,00 €	40,00 €	
	0,00 €	0,00 €	120,00 €	10,00 €	30,00 €	
	0,00 €	0,00 €	20,00 €	0,00 €	0,00 €	
	0,00 €	0,00 €	50,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe</b>	<b>289,39 €</b>	<b>407,41 €</b>	<b>430,00 €</b>	<b>300,00 €</b>	<b>180,00 €</b>	<b>1.606,50 €</b>

	2001	2002	2003	2004	2005	2001-2005
Sport- und Badeamt Bäderpauschale	10.226,00	10.226,00	10.226,00	10.226,00	10.226,00	51.130,00

	2001	2002	2003	2004	2005	2001-2005
Bauverein /Eberstadt Hallenbad	622,76 €	510,00 €	510,00 €	510,00 €	510,00 €	2.662,76 €

Summe Theater-gutscheine	Summe Bäderbenutzung	Kosten Einführung Seniorencard	<b>Kosten Seniorencard gesamt 2001-2005</b>
41.802,24 €	53.792,76 €	1.264,47	<b>96.859,47 €</b>